

Erste darf noch hoffen, Zweite abgestiegen

Abstieg in die C-Klasse für den SVA II besiegelt - SVA I hat es selbst noch in der Hand

Albaching (gm) - Die erste Mannschaft des SV Albaching hatte noch ein schweres Restprogramm zu absolvieren, unter anderem ein Derby in Edling und zuhause gegen Maitenbeth und Soyen. Bei der zweiten Mannschaft, standen noch Spiele gegen die Mannschaften des oberen Tabellendrittels aus.

Am Sonntag, 7. Mai gastierte der SVA I beim SV Schechen, Tabellenkeller gegen Tabellenspitze. Der SVA ging allerdings gleichmal in Führung, in Minute sechs trat Patrick Kainz die Ecke an den kurzen Pfosten, dort stand Thomas Lindner bereit und nickte zur Führung ein. Im Anschluss ähnliche Situation auf der Gegenseite, nach Eckball stand es jetzt 1:1. Nach 20 Minuten musste Kapitän Matthias Bareuther verletzungsbedingt vom Feld, der SVA kämpfte tapfer weiter, Schechen drückte. Nach der Pause folgten viele gelbe Karten, das Unentschieden war wackelig. Albaching konnte sich selten befreien, hätte sich den Punkt aber verdient. Kurz vor dem Schlusspfiff fiel der 2:1 Siegtreffer für die Gastgeber, die konnten sich auch nicht so richtig erklären warum eigentlich. Die Leistung passte, man musste den Schwung für das nächste Spiel mitnehmen.

Schwung mitgenommen

Die Woche drauf empfing man den

FC Maitenbeth und der Schwung und der Wille der Vorwoche hielten an, was sich auszahlen sollte. Thomas Lindner vertrat Kapitän Bareuther, der verletzungsbedingt pausieren musste, dem Torreigen tat das aber keinen Abbruch. In die Halbzeitpause schickte man den Nachbarverein mit 3:0, Simon Voglsammer verwandelte zwei Elfmeter, Patrick Kainz traf per Kopf nach Freistoß von Andreas Birkmaier. In Hälfte zwei legte Kainz noch zwei Tore nach, der FC Maitenbeth wurde mit 5:0 nach Hause geschossen. Ein auch in dieser Höhe verdienter Sieg, die Leistung stimmte wieder.

Am 21. Mai war man dann zu Gast bei der Zweiten des DJK SV Edling.

Zwei Halbzeiten zwei Gesichter

Dieses Spiel hatte zwei verschiedene Gesichter, Hälfte eins konnte nicht gefallen, zu viel Unordnung, nicht konsequent verteidigt, Edling war klar besser und ging verdient mit 2:0 in die Halbzeitpause. Nach der Pause zeigte der SVA



Mittelfeldmann Thomas Lindner bei einer seiner starken Aktionen im Heimspiel gegen Soyen. Foto: Dietze

allerdings wieder sein wahres Gesicht, Wille, Einsatz und Leidenschaft waren wieder zu sehen und dies sollte in den Minuten 71 und 86 belohnt werden. Der Anschlusstreffer fiel nach einem groben Foul an Kai Oppermann kurz nach der Mittellinie, Simon Voglsammer trat den Ball auf den zweiten Pfosten, der erste Versuch wurde noch von der Linie gekratzt aber Andreas Birkmaier drückt den Ball über die Linie. Der letztlich verdiente Ausgleich fiel nach weiteren Chancen durch Matthi-

as Bareuther, der aus 20 Metern direkt verwandelte. In der Nachspielzeit hatte Bareuther noch die Chance für den Siegtreffer, traf aber nur den Pfosten. Unter dem Strich ein verdienter Punkt, zwei Tore Rückstand aufgeholt und Halbzeit eins somit egalisiert.

Derby mit Nervenkitzel

Die Woche drauf am Samstag dann das Lokalderby, der TSV Soyen war zu Gast. Die erste halbe

BAUGESCHÄFT



- Baupläne
- Hoch- u. Tiefbau
- Umbau/Sanierung
- Putz- u. Estricharbeiten
- Bauarbeiten aller Art
- Erdarbeiten

● Verleih von Baugeräten, Schalungen, Gerüste usw.

Tel.: 08071-3741 • Fax: 50286

Obersteppach 4b • 83533 Edling
www.bau-gruber.de

Zimmer Raab

Schützen 1
Steinhöring

Tel ☎ ☎ ☎ ☎ / ☎ ☎
Mobil ☎ 1 ☎ ☎ ☎ ☎ ☎ ☎
E-mail ☐ thraab ☐ ☐ @aol.com

- > Bedachungen
- > Innenausbau
- > Altbausanierung
- > Fassadenverkleidung
- > Balkone

SCHMID-LANDTECHNIK GmbH

Hauptstraße 11
83562 Rechtmehring

Telefon
(0 80 76) 91 88 - 0

Telefax
(0 80 76) 91 88 - 20

E-Mail: info@schmid-landtechnik.de
Internet: www.schmid-landtechnik.de

Metallbau
Forst- und Gartentechnik
Melktechnik

Stunde verging ohne große Chancen, beide Mannschaften nur ein paar mal vor dem Tor, doch der Führungstreffer vor der Pause gelang den Gästen. In die Halbzeitpause ging es dann mit einem 1:1, nach Lattentreffer von Matthias Bareuther konnte Andreas Birkaier abstauben und ausgleichen. Die zweite Halbzeit war ebenso arm an Chancen, auf beiden Seiten wurden ein paar Versuche in Richtung Tor unternommen, bis in der Nachspielzeit der Versuch dann gelang, Patrick Kainz erzielte den Siegtreffer, wichtige Punkte gegen den Abstieg. Mit diesem Sieg hat man es nun selbst in der Hand, ob Relegation angesagt ist oder ob man noch ein Team hinter sich lassen kann.

Abstieg Anfang Mai besiegelt

Auch die Zweite Mannschaft des SVA Albaching treibt sich im Tabellenkeller rum, nur ist hier der Abstand zu den rettenden Rängen deutlich größer. Bereits am 22. Spieltag, den 7. Mai war das Schicksal besiegelt. Gastgeber Jettenbach wollte beim Aufstieg mitmischen und zeigte kein Erbarmen. Drei Punkte wären nötig gewesen um sich rechnerisch die Chance offen zu halten, in die Halbzeit ging man allerdings mit 2:0. Auch in Hälfte zwei fing man

sich zwei Tore, der SVA versuchte weiterhin auf kleinem Geläuf die Gastgeber mit hohen Bällen vom eigenen Strafraum fern zu halten, doch der Endstand lautete verdient 4:0. Trotz allem zeigte sich die Mannschaft um Kapitän Daniel Neumann kämpferisch und hielt dagegen, so gut es ging. Der Abstieg in die C-Klasse war somit besiegelt, trotzdem ging man erhobenen Hauptes vom Platz.

Wieder keine Punkte für den SVA II

Die Woche drauf empfing man Maitenbeth II, doch auch hier war nichts zu holen, die Gäste wollten und konnten drei Punkte für eine mögliche Relegation in die A-Klasse sammeln. Das einzige Tor der Partie fiel nach einer halben Stunde, ein Unentschieden wäre vielleicht drin gewesen. Einsatz und Wille waren vorhanden, es wurde nichts verschenkt.

Wetterschlacht in Ramsau

Bereits am Freitag Abend reiste man nach Ramsau zum Tabellenachbar Reichertsheim III. Bei widrigsten Wind- und Wetterverhältnissen rettete man sich mit Rückenwind mit 1:0 in die Halbzeitpause, doch in Hälfte zwei brach der Bann, es folgten die

Tore zwei, drei und vier auf der Anzeigetafel. Die Punkte blieben bei den Gastgebern, man fuhr mit leeren Händen nach Hause.

Erhobenen Hauptes in die C-Klasse

Das letzte Spiel für die Zweite des SV Albaching in der B-Klasse fand schon am Sonntag, 28. Mai statt, am letzten Spieltag war man spielfrei. Auch gegen den TSV Babensham II konnte man Zuhause keine Punkte holen. Foulelfmeter in Minute 18, es folgte das 0:1 für die Gäste, gleichzeitig Halbzeitstand. Obwohl man mit Sicherheit nicht die schlechtere Mannschaft war, ließ die Chancenverwertung zu wünschen übrig. Sebastian Friesinger köpfte aus kurzer Distanz über das Tor, vergab ein paar Minuten später vor dem leeren Tor, die Hereingabe landete am Oberschenkel und ging über den Querbalken. Jonas Stauß scheiterte am Torwart im kurzen Eck. In Hälfte zwei fielen dann reichlich

Tore, sechs an der Zahl. Die Gäste erhöhten auf 0:4, bevor Friesinger in Minute 80 den Anschlussstreifer zum 1:4 erzielte, gefolgt von Stauß zum 2:4. Im Gegenzug fiel das 2:5 für Babensham, welche damit die drei Punkte mit nach Hause nahmen. Auch in diesem Spiel gaben sich die Mannen um Ersatz-Kapitän Friesinger nicht auf, zeigte eine ordentliche Leistung und verabschiedeten sich anständig aus der B-Klasse. In der neuen Saison schnuppert man wieder C-Klassen-Luft.

Tabelle B-Klasse 3 Zweite Mannschaft 2016/2017

1. TSV Wasserburg II	24	75	: 23	55
2. SpVgg Jettenbach	24	68	: 26	60
3. FC Maitenbeth II	24	56	: 54	48
4. TSV Haag	24	70	: 42	44
5. TSV Emmering II	24	71	: 52	42
6. TSV Babensham II	24	52	: 39	41
7. DJK SV Obernd. II	24	33	: 35	38
8. SV Ramerberg II	24	65	: 46	38
9. TSV Gars	24	48	: 42	35
10. SV Weidenbach II	24	29	: 43	25
11. SV Reichertssh. III	24	33	: 60	21
12. SV Albaching II	24	13	: 72	8
13. SV Genc. Wasserb	24	19	: 98	4

Seb. Heinrich

Meisterbetrieb

- Zäune
- Tore • funkgesteuert
- Stahlbau
- Markisen
- Dachrinnen
- Blecharbeiten von A-Z
- Edelstahlverarbeitung

**Schlosserei
Spenglerei**

83544 Albaching
Kaltenecker Straße 14
Mobil 0170 - 594 11 50
Telefon 080 76 - 81 85
Telefax 080 76 - 73 80
sebastianheinrich@mail.de

- Treppen • Geländer
- Wintergarten
- Balkonanlagen
- Sonderkonstruktionen
- Vordächer • Carport



Der Neue ŠKODA OCTAVIA DRIVE.

Das wird sie begeistern: Der Neue ŠKODA OCTAVIA DRIVE jetzt mit extra Fahrspaß und vielen Highlights serienmäßig. 17-Zoll-Leichtmetallfelgen, beheizbare Vordersitze, Klimaanlage, Climatronic, die Bluetooth®-Freisprecheinrichtung und vieles mehr bringen Sie richtig in Fahrt. Dazu noch das neue Design mit markanteren Linien und selbstbewussteren Formen das verspricht ein einzigartiges Erlebnis. Jetzt bereits **ab 169,00 €** monatlich¹. ŠKODA. Simply Clever.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 8,1-4,2; außerorts: 5,7-3,8; kombiniert: 6,6-4,0; CO₂-Emission, kombiniert: 154-105 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D-A. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Autohaus Huber GmbH
Anton-Woger Straße 7, 83512 Wasserburg
Tel.: 08071 92070, Fax: 08071920716
skoda@zum-huber.de, www.zum-huber.de



EIN ANGEBOT DER ŠKODA LEASING¹:

ŠKODA OCTAVIA COMBI 1,0I TSI 85 kW (116 PS)

Sonderzahlung (inkl. Überführung und Zulassung)	2.850,00 €	Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis)	22.463,97 €	Vertragslaufzeit	48 Monate
Sollzinssatz (gebunden) p. a.	2,52 %	Gesamtbetrag	24.419,16 €
Effektiver Jahreszins	2,52 %	Monatliche Leasingrate	169,00 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,0; außerorts: 4,2; kombiniert: 4,9; CO₂-Emission, kombiniert: 112,0 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B

¹ Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt.

Toller Schlussspurt: SVA bleibt in der A-Klasse

Zweimal Christian Bareuther: 2:1-Sieg bei Hohenthann sichert den Klassenerhalt

Schönau (fk) – Durch zwei Kopfballtore von Christian Bareuther gewann die Erste des SV Albaching das letzte Saisonspiel beim TSV Hohenthann und bleibt damit auch weiterhin in der A-Klasse. Damit wurde ein toller Saisonendspurt mit drei Siegen und einem Unentschieden aus den letzten vier Spielen gekrönt. Auch der SV Forsting-Pfaffing konnte den Klassenerhalt sichern, während die Zweite des TSV Eiselfing in die Relegation muss.

Eigentlich hatten sich wohl Spieler und Zuschauer eine kalte Dusche gewünscht in der Gluthitze am Pfingstsonntag auf dem Sportplatz in Schönau.

Das Wetter lud eher zum Baden als zum Fußball spielen ein. Was dann aber bereits nach vier Minuten passierte, war so gar nicht nach dem Geschmack der Gäste aus Albaching: Hohenthann spielte aus dem Mittelkreis unbedrängt einen Diagonalphass auf die linke Seite, dort nahm ein Stürmer der Heimmannschaft den Ball auf, lief ein paar Meter und setzte den Ball von der Strafraumecke aus ins rechte Eck des Albachinger Tores.

Kalte Dusche zu Beginn

Das war eine Art von kalter Dusche, mit der der SVA nicht gerechnet hatte. Es folgte eine fast halbstündige Schockstarre, in der sich die Gäste zwar einige Chancen erspielen konnten, aber auch einige Male großes Glück hatten, dass der Rückstand nicht größer wurde. In der 15. Minute traf die

Heimmannschaft den Außenpfosten, in der 18. Minute rettete Torwart Heinz zweimal aus kurzer Distanz. Das Spiel der Gäste war zwar kämpferisch, aber zu oft von unkonzentrierten Abspielen geprägt. Erst kurz vor der Pause konnte Christian Bareuther die Lähmung abschütteln und eine schöne Flanke von Thomas Lindner zum Ausgleich einköpfen.

Nach der Pause bekam der SVA das Spiel langsam in den Griff und Matthias Bareuther hatte nach einer Stunde Spielzeit zweimal die Chance zum Führungstreffer. Um die 70. Spielminute nochmal zwei Topchancen für die Heimmannschaft: Der eine Ball ging knapp drüber, den anderen holte sich SVA-Torwart Andi Heinz aus dem Winkel.

Das zerfahrene Spiel lebte von der Spannung, denn jeder wusste, dass nur ein Albachinger Sieg den Klassenerhalt sichern würde. Und den Sieg brachte dann ein erneuter Kopfball von SVA-Stürmer Christian Bareuther, der eine Flanke seines Bruders Matthias sicher verwandelte. In der Schlussphase drehten die Gäste dann nochmal auf, konnten aber den erlösenden dritten Treffer nicht erzielen: Andi Schreyer vergab aus aussichtsreicher Position, ein strammer 20-M-Schuss von Matthias Sanftl landete an der Latte und Thilo Simke verfehlte das Tor ebenfalls.

Zwischendrin ließ eine Topchance für Hohenthann den Atem der Gäste nochmal kurz stocken. Nach dem Schlusspfiff gab es dann allerdings kein Halten mehr. Die zahlreich mitgereisten Fans vom Nasenbach ließen ihrer Freude freien Lauf und feierten ihre Mannschaft um Trainer Manuel



Der wuchtige Kopfball von Christian Bareuther (verdeckt) brachte in der 40. Minute den Ausgleich für den SVA. Foto: Dietze

Krebs. Damit fand eine schwierige Saison für die Erste Mannschaft doch noch ein gutes Ende. Mit nur zwölf Punkten nach 15 Spielen überwinterete man auf dem letzten Tabellenplatz und verlor auch das erste Spiel nach der Winterpause.

Erst nach dem 4:1-Heimsieg am 9. April keimte wieder etwas Hoffnung auf, es folgten drei knappe Niederlagen in Aßling, gegen Tattenhausen und in Schechen, unterbrochen von einem 4:1-Sieg in Schonstett. Aus den letzten vier Saisonspielen holte man nun

schließlich zehn von zwölf möglichen Punkten und schaffte den überraschenden Sprung auf den rettenden Platz 11 in der Tabelle. Noch zwei bemerkenswerte Fakten zum Schluss: In der Rückrundentabelle belegt der SVA Platz Acht und liegt damit im gesicherten Mittelfeld, mit 22 Toren sicherte sich Mathias Bareuther erneut die Torjägerkanone in der A-Klasse 3 und hatte damit wesentlichen Anteil daran, dass der SVA nach geschossenen Toren auf Platz 3 der Tabelle liegt.



„Schönauer“ Ende einer schwierigen Saison: Spieler und Fans bejubeln den Klassenerhalt in Schönau. Foto: Dietze

Tabelle A-Klasse 3		
Erste Mannschaft 2016/2017		
1.SV Söchtenau-Kr.	26	69 : 37 62
2.SV Schechen	26	42 : 25 51
3.TSV Soyen	26	57 : 31 48
4.TSV Hohenthann	26	44 : 25 44
5.FC Maitenbeth	26	40 : 37 40
6.TSV 1932 Aßling	26	50 : 52 39
7.SV Tattenhausen	26	42 : 45 36
8.SV Ostermünchen II	26	32 : 37 33
9.SV Prutting	26	39 : 56 32
10.SV Forsting-Pfg.	26	47 : 54 30
11.SV Albaching	26	55 : 49 29
12.TSV Eiselfing II	26	35 : 53 28
13.SV Schonstett	26	34 : 55 23
14.DJK SV Edling II	26	30 : 60 21

Rehwild
aus dem Jagdrevier Albaching
direkt vom Jäger
auf Wunsch zerlegt oder als Teilstücke

von: August Seidinger; Thal 3, Albaching Tel.: 08076 / 257

Spenglerei
Sebastian Egger

Kaltenecker Straße 9
83544 Albaching
Mobil: 0173/ 8608777
E-Mail: spenglerei-egger@gmx.de

- Dachentwässerung
- Blechverwahrung bei Kaminen und Dachgauben
- Mauer- und Balkonabdeckung
- Blechdächer
- Verblechungen aller Art

Vom Erzeuger - zum Verbraucher

Geflügel Eier Honig

Friesinger Sebastian Telefon: 08076
Schacha 3, 83544 Albaching 8282 oder 228